

FRUEHLIGSZYT

Gem. Chor

(Hans Stalder)

2. Auflage

Musik von
Hs. Müller-Luchsinger

Fröhlich

1. s'Letsch ti Schnee - li ischt ver-gan-ge au im tüf - - schte Schat-te-
2. Uf der Bank bim Lin-de-bäum-li lebt au s'Gro - - si z'frie-de
3. Früh-lig, du vertriebscht der Winter, bringscht neu's Lä - - be mit dim

au im tüfschte

loch, lang hend d'Blüemli mües-se plan-ge, a-ber d'Sun - ne schafft's halt
uf. d'Win-ter sor-ge flend wie Träum-li, ach wie hät's doch g'war-tet
cho, drum hät's au scho g'üb-te Chil-ter no der Aer - mel in - ne-

a - ber d'Sunne

doch. Ue-ber-müe-tig ru-schets'Bäch-li s'Tä-li ab, dur d'Blue-me-
druf. Und wie glän-zed müe-di Au - ge wenn en fro - - he Jutz er -
gno. I dim Wer-de liet viel Sä - ge, s'bleibt kei Platz für Zangg und

s'Tä-li ab,

pracht. Und de Gug-ger rüeft üs b'stän-dig: »lueg, das hät de Frühligg'macht.
klingt. s'Grosschind ihm als Dank an Früh-lig, s'er-schti Blue-mestrüss-li bringt.
Stryt, bringscht Eus Chraft und Muet ent - ge - ge, e - wig jun - gi Frühligs-zyt.

JODEL, lebendig, froh

The first system of the musical score consists of three staves. The top staff is a single melodic line in G major (one sharp) and 3/4 time. The middle and bottom staves are piano accompaniment, with the middle staff in treble clef and the bottom staff in bass clef. The music is characterized by a lively, rhythmic melody and a steady accompaniment.

The second system of the musical score also consists of three staves, continuing the melody and accompaniment from the first system. The notation includes various rhythmic values and rests. A small annotation 'ard.' is visible above the top staff in the latter part of the system.

Eigentum und Verlag
Hans Müller-Luchsinger
9476 Weite SG

Alle Rechte vorbehalten
Eingetragen bei der Suisse
und der Mechanizenz Zürich